

**Newsletter des Religionspädagogischen Amtes für Rheinhessen
Nr. 49 vom 17. August 2009**

Inhalt

1. Du glaubst also an den Himmel – Fortbildung im Rahmen der Calvin-Ausstellung (Mainz)
2. Religionsunterricht und Konfession – Studientag in Bad Kreuznach
3. Theologischer Arbeitskreis (Mainz)
4. Weiterbildungskurs Ev. Religion – Mainzer Studienzirkel
5. Anfangsunterricht (Materialien)
6. Ökumenische Schulgottesdienste für die Grundschule (Materialien)
7. „Klima der Gerechtigkeit“ (Ausstellung)
8. Funkkolleg Religion
9. Gemeinsam vor dem „einen“ Gott? Religionstheologische Modelle in ihrer praktischen Relevanz (Fortbildungsseminar Frankfurt a.M.)
10. Wenn ein junger Mensch stirbt. Vom frühen Tod betroffen (Fortbildungsseminar Altenkirchen)
11. Wohlstand ohne Wachstumszwang. Umsteuern zu nachhaltigem Leben und Wirtschaften (Fortbildungsseminar ZGV Mainz)
12. Neue Filme für den Religionsunterricht

1. Du glaubst also an den Himmel? Calvin religionspädagogisch

Fortbildung im Religionspädagogischen Amt Mainz

Mittwoch, den 23. September, 9-12 Uhr

Zielgruppe: Lehrkräfte der Sekundarstufe

EFWi-Nr. 92 ER 103

Anmeldeschluss: 16. September 2009

2009: 500. Geburtstag des Genfer Reformators Jean Calvin. Was bleibt übrig? Was lohnt sich, von Calvin für den RU aufzugreifen?

Mindestens drei Aspekte werden in der Fortbildung thematisiert:

- *Du glaubst also an den Himmel?* – Mit Schülern über Gott und die Welt sprechen.
- *Verfolgter oder Verfolger?* – Von der Verführung der Macht.
- *Mehr Demokratie wagen* – auch in der Kirche?

Vorkenntnisse über Calvin sind nicht erforderlich – einfach nur Neugier!

Wir haben eine hervorragende **Calvin-Ausstellung des Reformierten Bundes** zur Verfügung, durch die wir uns zu Beginn anschaulich über sein Leben und Werk informieren können. Die Ausstellung wird vom 14. September bis zum 2. Oktober gezeigt.

2. Religionsunterricht und Konfession – Studententag in Bad Kreuznach

Donnerstag, 5. November 2009

Gymnasium an der Stadtmauer, Bad Kreuznach

Referent: Dr. Alexander Ritter, StR für Geschichte und Ev. Religion

Zielgruppe: Lehrkräfte in der Sekundarstufe

EFWi-Nr.: 92 ER 104

Anmeldeschluss: Freitag, 9. Oktober 2009

Die Entstehung der evangelischen Kirchen wurde von einer Vielzahl an Bekenntnisschriften begleitet, von denen die Confessio Augustana die wohl bekannteste ist. Unbekannter ist jedoch, dass es sich bei der Augsburger Konfession von 1530 zunächst um ein Konsensbekenntnis handelte, in dem neben den Lehrunterschieden zur Katholischen Kirche vor allem die Übereinstimmungen mit ihr betont werden sollten. In den Bekenntnisschriften, die nach 1560 entstanden, war dies so nicht mehr möglich: Neben der sich erneuernden Katholischen Kirche hatten sich verschiedene evangelische Kirchen etabliert: Mit den jeweiligen Besonderheiten in Lehre, Liturgie und Kirchenbau suchte man sich von den anderen Kirchen abzugrenzen. Eine Zeit der konfessionellen Polemik, die in den 30-jährigen Krieg mündete, folgte.

Mit dem Ablauf des Calvinjahres wollen wir uns fragen: Was sind diese konfessionellen Spezifika heute noch wert? Können wir diese Auseinandersetzungen heute noch – als ein Ringen um Wahrheit nachvollziehen? In den nächsten Jahren werden eine Anzahl Reformationsjubiläen folgen – dazu wollen wir uns auf die Suche nach den Wurzeln unserer evangelischen Kirche machen.

Programm:

11.30 Uhr Einstimmung in das Thema: Was ist „evangelisch“?

12.15 Uhr Vortrag mit anschließender Diskussion: Noch aktuell? Die Lehrkontroversen der Reformationszeit.

13.30 – 14.30 Uhr Mittagspause

14.30 – 16.00 Uhr Rundgang durch zwei Kreuznacher Innenstadtkirchen

16 Uhr Gruppenarbeit/Abschlussdiskussion

3. Theologischer Arbeitskreis

Religionspädagogisches Amt Mainz

Dienstag, den 22. September 2009, 16-18 Uhr

EFWI-Nr.: 92 ER 102

Zielgruppe: Interessierte Lehrkräfte

Thema: Generationengerechtigkeit und Zukunftsfähigkeit. Philosophische, juristische, ökonomische, politologische und theologische Neuansätze. Woran scheitern bisher Generationengerechtigkeit und Umweltschutz?

4. Weiterbildungskurs Ev. Religion – Mainzer Studienzirkel

Religionspädagogisches Amt

Donnerstag, den 24. September 2009, 15-17.30 Uhr

Zielgruppe: Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Weiterbildungskurses 2008-2010 in der Region Mainz

EFWI-Nr.: 92 E 100201

Thema: Frauen im AT; das Buch Ruth

5. Anfangsunterricht (Schönberger Materialien)

Vielleicht übernehmen Sie im nächsten Schuljahr eine neue 1. Klasse oder eine Religionsgruppe mit Schulanfängern? Da wird es von Interesse sein, dass Anne Klaaßen vom RPZ Schönberg zusammen mit einigen Kolleginnen eine Handreichung für „**Religion von Anfang an – Erste Hilfe für das 1. Schuljahr**“ zusammengestellt hat. Das eine oder andere ist Ihnen vielleicht vertraut, nicht alles ist neu, aber dafür wird es hier gebündelt zur Verfügung gestellt. Neben Gottesdienstvorschlägen finden Sie Unterrichtsideen für die ersten Schulwochen. Es gibt Literaturtipps und Vorschläge für einfache, eingängige Gebete mit Kindern: <http://www.rpz-ekhn.de/cms/index.php?id=499>.

6. Ökumenische Schulgottesdienste für die Grundschule – fix und fertig aufbereitet

19 Gottesdienstvorschläge zu konkreten Schul- und Jahresanlässen: Schulanfang, Advent/Weihnachten, Palmsonntag, Karwoche, Ostern, Schuljahresende usw. Mit mitreißenden Liedern, kindgerechten Ansprachetexten sowie Theaterstücken und Fürbitten, die die Kinder mit einbeziehen, lässt das erfahrene Autorenteam Schulgottesdienste entstehen, die die Kinder in ihrem Leben abholen und ihnen Anregung und Orientierung geben. Die beiliegende CD-ROM bietet alle Texte de Buches zum Ausdrucken und zur individuellen Bearbeitung, alle Bilder und Liedtexte sowie fertig vorbereitete Liedblätter (Bibl. Sign.: 613-32)

7. Ausstellung „Klima der Gerechtigkeit“

22.-29. September 2009 im Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN in Mainz.

Die Ausstellung besteht aus 20 vielfältig gestalteten Tafeln und einigen interaktiven Elementen, anhand derer die Zusammenhänge zwischen unserem Konsumverhalten und den Klimaproblemen vor allem im Süden der Welt dargestellt werden. Außerdem wird gezeigt, welche konkreten Handlungsmöglichkeiten für den Klimaschutz bestehen. Flyer zur Ausstellung sind im Religionspädagogischen Amt erhältlich. Geeignet für Klassen der Sek I und II, die sich mit dem Thema Klimawandel und Umweltschutz beschäftigen. In der Zeit vom 24.-25. und 28.-29. September werden für Schulklassen am Vor- und Nachmittag pädagogische Führungen angeboten, die etwa 45-60 Min. dauern.

Anmeldungen bis 8. September bei: Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung, Albert-Schweitzer-Str. 113-115, 55128 Mainz, Tel. 06131-28744-50.

8. Funkkolleg Religion: Wozu Gott? Religion zwischen Fundamentalismus und Fortschritt

Am 31.10.2009 beginnt der Kultursender des Hessischen Rundfunks – hr2 – mit der Ausstrahlung der Hörfunksendungen des neuen Funkkollegs Religion: HR2-kultur: samstags 9.25 Uhr; hr-info: sonntags, 10.05 (Wdh.).

Religion und Glaube sind wieder auf die Tagesordnung gerückt. Welche Konsequenzen hat diese Renaissance des Religiösen in der heutigen Gesellschaft? Das neue Funkkolleg entfaltet und diskutiert in 24 Sendungen die verschiedenen Aspekte der Glaubensfrage: Von der Aufklärung bis zur Neurotheologie, von der Soziallehre bis zur Cyberchurch, von der Spiritualität bis zur aktuellen Popkultur. Der Reader zu diesem Funkkolleg erscheint Anfang Oktober im „Verlag der Weltreligionen“ (Suhrkamp). Die Ev. Erwachsenenbildung Mainz bietet ein Begleitseminar zum Funkkolleg Religion an. Wenn Sie daran Interesse haben, wenn Sie sich bitte an Frau Isa Mann, Evangelische Erwachsenenbildung Mainz, Kaiserstraße 37, 51116 Mainz, Tel.: 06131 / 9600421

9. Gemeinsam vor dem „einen“ Gott? Religionstheologische Modelle in ihrer praktischen Relevanz

Studientag im Zentrum Ökumene der EKHN; Frankfurt am Mainz

Montag, 5.10., 9.30-16 Uhr

Glauben alle Religionen an den einen Gott oder schließt der Glaube einer Religion mit Absolutheitsanspruch den Wahrheitsanspruch anderer Religionen aus? Im Mittelpunkt dieses Studientages soll die Frage nach dem christlichen Wahrheitsanspruch gestellt und diskutiert werden. Die Teilnehmenden werden hierzu schon bestehende religionstheologische Modelle kennen lernen und einen Einblick in deren Einfluss auf in der Praxis von konkreten Personen geführte interreligiöse Dialoge erhalten.

Kosten: € 25.-

Anmeldung bis 20.09. per Fax (069-97651819) oder per Post: Praunheimer Landstr. 206, 60488 Frankfurt a.M.

10. Vom frühen Tod betroffen. Wenn ein junger Mensch stirbt

Fortbildung für Mitarbeitende in der Kinder- und Jugendarbeit

Altenkirchen/Westerwald

7.10.-9.10.2009

(Aus der Seminarankündigung:) Ein junger Mensch aus unserer Gruppe ist lebensbedrohlich erkrankt. Immer öfter fehlt er in der Gemeinschaft. Wir spüren, dass sein Sterben näher rückt. Wie können wir die Themen Abschied, Tod und Trauer in unsere Gruppenarbeit einbringen? Wie können wir der Gruppe, wie dem erkrankten Kind oder Jugendlichen, wie seinen Eltern und Geschwistern zur Seite stehen? Wie finden wir für uns selbst und für die Gruppe einen natürlichen Umgang mit dem Tod? Ein Kind oder Jugendlicher ist gestorben. Wir sind berührt von seinem Tod. Von uns wird erwartet, dass wir den Abschied vom verstorbenen jungen Menschen gemeinsam mit der Gruppe gestalten. Wie geschieht Trauern und wie können wir uns der eigenen Trauer nähern, diese reflektieren und leben? Welche hilfreichen Gesten und Rituale gibt es? Dieser Kurs soll Hilfen für den Alltag geben.

Kosten: € 210.- einschl. Vollpension (EZ) und Seminargebühr

Anmeldung und Nähere Informationen bei: Ev. Landjugendakademie, PF 1309, 57603 Altenkirchen, Tel.: 02681-9516-18; e-mail:

koch@lja.de.

11. Wohlstand ohne Wachstumszwang? Umsteuern zu nachhaltigem Leben und Wirtschaften

3. November 2009, 9.30-17.30 Uhr

Dominikanerkloster, Kurt-Schumacher-Str. 23, 60311 Frankfurt a.M.

(Aus dem Seminarprogramm:) Andauerndes Wirtschaftswachstum wurde jahrzehntelang als Weg zu allgemeinem Wohlstand empfohlen, Politik und Wirtschaft richten sich an einem Wachstumsziel aus, das mit stetig steigendem Ressourcenverbrauch

verbunden ist. Doch dieser Weg führt in die Irre: Menschliches Glück lässt sich nicht mit mehr Wachstum schaffen, wenn erst die wesentlichen Bedürfnisse nach Nahrung, Obdach und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben gestillt sind. Veränderung ist möglich und nötig. Kirche versteht es als ihren Auftrag, eine Politik der Veränderung möglich zu machen. Sie lebt aus der Freiheit, für die Umkehr zum Leben einzutreten. Die Veranstaltung setzt nachhaltige Impulse für eine Konkretisierung und Umsetzung der dafür notwendigen Maßnahmen.

Anmeldung bis 23. Oktober 2009 an: Hanne Münch, tel.: 06131-28744-35; fax: 06131-28744-11 oder e-mail: h.muench@zgv.info.

12. Neue Filme für den Religionsunterricht

- **Johannes Calvin. Reformator und Reizfigur.** 58 Min., D 2009 (DVD 42)

Kaum ein zweiter hat auf die Moderne einen so starken Einfluss genommen wie Johannes Calvin, einer der großen Reformatoren des 16. Jahrhunderts. 500 Jahre liegen zwischen ihm und uns. Vielen scheint er heute vergessen. Dabei hat Calvin unsere heutige Auffassung von Arbeitsmoral und Individualität in unvergleichlicher Weise vorgedacht und auf den Weg gebracht. Wer war dieser Mann? Was trieb, was bewegte ihn, was führte ihn zu jener Lehre, die man später Calvinismus nennen sollte und ihre Strahlkraft über die ganze Welt ausübte – und das bis heute?

- **Der Teufel heißt Darwin.** Dokumentation, 29 Min., (ab 14 Jahren), D 2006 (DVD 37)

Die fundamentalistische Bewegung der Kreationisten verteufelt die Evolutionslehre von Charles Darwin und will durchsetzen, dass in den USA in den Schulen das „Intelligent Design“ gelehrt wird. In Deutschland gibt es zwei Schulen, in denen diese Lehre bereits in Biologie unterrichtet wird. Eine aufrüttelnde Dokumentation.

- **Vom Urknall bis Dienstagmorgen,** VHS (FWU), 6 Min. (V Ca 53)

Die Geschichte der Welt und der Evolution vom Urknall bis heute wird in sechs Minuten erzählt. In ansprechender – künstlerisch anspruchsvoller – Animation, beginnt das Leben im Wasser und endet am Dienstagmorgen im Stau – der Fortschritt und die Entwicklung haben hier scheinbar eine Wende gefunden (Sek)

- **Der Baum.** 6 Min., D 2000 (DVD 38)

Ein Mann läuft in der heißen Sonne und sucht Schatten. Da kommt ihm ein ausladender Apfelbaum gerade recht. Schön ist es, sich unter den Blättern des Baumes auszuruhen, köstlich, einen der reifen Äpfel zu essen. Doch der Mann belässt es nicht dabei. Alle Äpfel will er haben, und aus den Ästen des Baumes baut er ein Haus. Am Ende ist der Baum verschwunden, und man sieht, der Mann hat einen großen Fehler gemacht. Doch versteht das der Mann? Eine Parabel über den Umgang des Menschen mit der Natur und ihren Ressourcen (ab 8 Jahren). Mit Arbeitshilfen (DVD 38-AH).

- **Die Debatte um Schöpfung und Glaube.** RPH BBS Nr. 1/2009 (Zpf 1/09-B)

Das Heft bietet Einführungen in den Kreationismus und die Intelligent Design-Bewegung und enthält Unterrichtsvorschläge zu folgenden Themen: Schöpfungsmythen, Kreationismus, Natruwissenschaftliche Erkenntnis, Christlicher Glaube/christliche Erkenntnis, Schöpfung oder Evolution – woran können wir glauben?

- **Einmal im Leben ins Kino.** Ein Film über Kinderarbeit von Alice Schmidt. Dokumentation, CH 1998, 26 Min. (DVD 39)
Dieser Film über Kinderarbeit erinnert an Dickens Zeiten. In vielen Ländern gehört Kinderarbeit noch zum Alltag. Betroffene Kinder in Indien spielen ihre eigene Geschichte in einem Teppichknüpfkeller. Jede Filmszene ist wahrheitsgetreu nachgestellt. Der Hauptdarsteller darf auf den Global March. Was der siebenjährige Triwheni, sein Freund Mohan und die anderen Kinder nach ihrer Verschleppung von zu Hause in einer nordindischen Teppichknüpferei erlebt und erlitten haben, ehe sie befreit werden konnten, erzählt dieser Film ebenso spannend wie authentisch. Die Geschichte Triwhenis, der bis zu seiner Befreiung drei Jahre Ausbeutung durchstehen musste, steht dabei stellvertretend für das Schicksal all der andern Jungen und Mädchen, die oft unter sklavenähnlichen Bedingungen Teppiche knüpfen. Teppiche, die vor allem nach Europa exportiert werden. Viele dieser Kinder konnten schon von der South Asian Coalition on Child Servitude (SACCS) befreit werden – noch mehr aber arbeiten noch immer unter den gleichen Bedingungen.
- **Sag nein.** Ein Film über sexuellen Missbrauch von Alice Schmidt. Dokumentation, CH 1993, 29 Min. (DVD 41)
Ein Kinderfilm zum Thema sexueller Missbrauch. „Hast du das auch schon erlebt? Jemand berührt dich, und du hast ganz unangenehme Gefühle. Aber du wagst nicht Nein zu sagen.“ Der Film mit dem beliebten Titellied „Nein, ich sag nein“ hilft Kindern über ihre Gefühle und Geheimnisse zu reden. Einmal ist es der Nachbar, ein andermal der Onkel oder der eigene Vater, der ein Kind sexuell missbraucht. Claude, Anna, Barbara und Carla lernen sich zu wehren, Nein zu sagen. Zum Glück finden sie dabei Hilfe: Die Mutter, die Lehrerin oder die Freunde unterstützen sie. Ein feinfühliges Spielfilm, der an vier Beispielen zeigt, wie Kinder sich verteidigen können – auch gegen Erwachsene. (Mit Begleitheft: DVD 41 B).
- **Soll ich gehen oder bleiben? / Ich habe getötet.** Ein Film über Kindersoldaten in Liberia und Sierra Leone von Alice Schmidt, CH 2000/2005, 26 Min. (DVD 43)
Der Traum einer besseren Welt. Der ehemalige Kindersoldat Steven, 16-jährig, heute Reporter bei Radio Talking Drum in Sierra Leone, geht der Frage nach, weshalb so viele Afrikaner nach Europa und Amerika auswandern. / In Liberia zogen die Kinder mit 8 Jahren in den Krieg. Heute sind die knapp 20-Jährigen Kriegsveteranen. Schlafstörungen, Angstzustände und Depressionen begleiten sie. Viele leiden an Geschlechtskrankheiten. Sie sind zu alt für den Schulbesuch, haben kaum Zukunftsperspektiven.

Der Studienleiter für Rheinhessen
Am Gonsenheimer Spieß 1
55122 Mainz
Tel.: 06131-320953
Fax: 06131-385877
www.rpa-mainz.de